

28. Februar 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

11.534,26▼

Vormonat: 11.835,39

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto (im Vergleich zur Benchmark)

-2,54▲

Benchmark: -2,65

Der Fonds auf einen Blick

Der UniEuroRenta Corporates M investiert in globale Unternehmensanleihen mit dem Schwerpunkt auf Euro-Emittenten. Ziel des Fonds ist es, eine Überrendite gegenüber seiner Benchmark zu erzielen. Der Derivateinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung statt.

Morningstar:



Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

UNIPLZM

ISIN / WKN:

LU0117073196 / 940638

Auflegungsdatum:

1. Oktober 2000

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

801,62 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

100% ICE BofA Euro Corp (ER00)

Fondsstruktur [%]

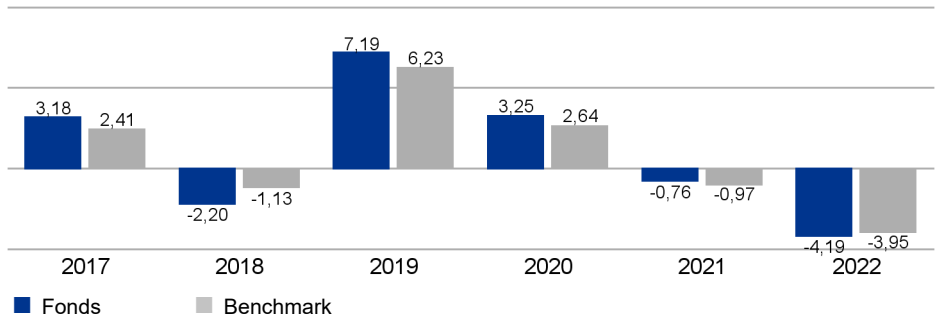
Rentenorientierte Anlagen	74
Renten	89,50
Rentenderivate	-15,51
Rentenfonds	0,01
Liquidität	11,05

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr		3 Jahre		5 Jahre		seit Auflegung	
	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK	Fonds	BMK
Wertentwicklung [%]	-4,05	-4,03	3,62	1,94	5,55	4,40	124,14	133,57
Aktive Rendite [%]	-0,02		1,68		1,16		-9,43	
Wertentw. p.a. [%]	-4,05	-4,03	1,19	0,64	1,09	0,86	3,84	4,04
Volatilität [%]	2,30	2,28	6,62	5,41	5,23	4,29	2,81	2,51
Tracking Error [%]	0,55		1,44		1,21		1,55	
Sharpe Ratio	-1,51		0,26		0,29		0,93	
Information Ratio	-0,04		0,38		0,18		-0,13	
Beta	0,97		1,21		1,20		1,08	

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *

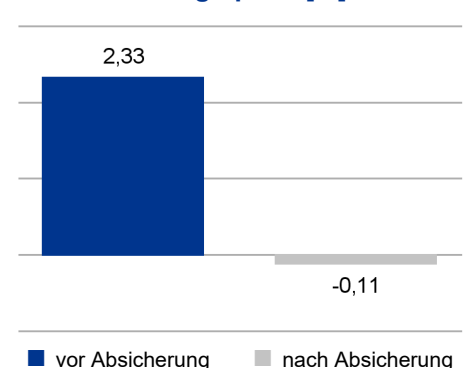


* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

	Fonds	BMK
Ø Restlaufzeit	8,8 Jahre	5,8 Jahre
Ø Duration	5,5 Jahre	5,1 Jahre
Ø Mod. Duration	5,52 %	5,08 %
Ø Spread Duration	5,41 %	5,29 %
Ø Kupon	1,05 %	1,46 %
Ø Rendite (brutto)	1,68 %	1,36 %
Ø Rating	A	A-

Fremdwährungsquote [%]



28. Februar 2022

Anlageuniversum

Globale Unternehmensanleihen mit Schwerpunkt auf Euro-Emittenten, Bankschuldverschreibungen (auch nachrangig), Covered Bonds, Staatsanleihen, Anleihen mit Staatsgarantie, ABS-Papiere

Bonitätslimite

keine

Anzahl Emittenten im Portfolio:

136

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

204

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	90,00	96,01	122,89
Rendite [%]	0,76	0,80	1,08

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,40

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,10

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

0,60

Erfolgsabhängige Vergütung:

Bis zu einem Viertel des Betrages, um den die Wertentwicklung des Fonds die der Benchmark übersteigt, begrenzt auf 2,5 Prozent des Durchschnittswerts des Fondsvermögens.

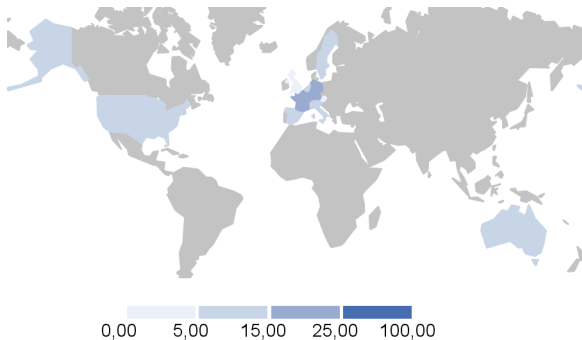
Swing Pricing:

Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

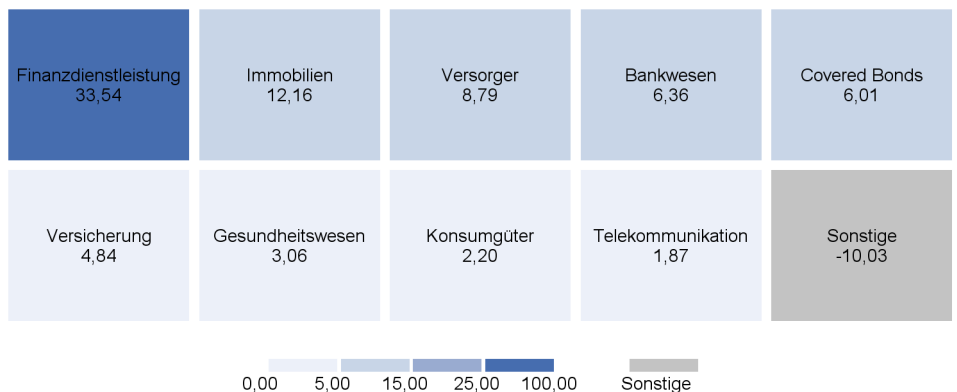
Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Länderallokation [%]

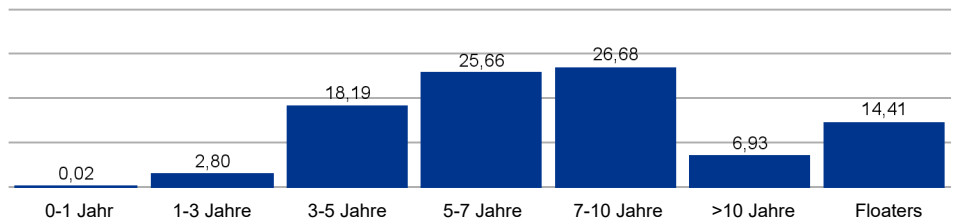


Frankreich	19,23
Deutschland	18,99
Italien	8,01
Niederlande	7,63
Vereinigte Staaten	7,22
Spanien	7,16
Schweden	6,79
Australien	5,64
Österreich	2,38
Vereinigtes Königreich	2,13
Sonstige	-11,21

Branchenallokation [%]



Restlaufzeitenallokation [%]



Ratingallokation [%]

AAA	27,22
AA+ bis AA-	1,91
A+ bis A-	28,47
BBB+ bis BBB-	25,73
BB+ bis BB-	5,14
B+ bis B-	0,48
CCC+ bis CCC-	0,03
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

Die 10 größten Emittenten [%]

BNP Paribas S.A.	2,83
Coöperatieve Rabobank U.A.	2,41
Crédit Agricole S.A.	2,15
BPCE S.A.	2,14
Crédit Mutuel Arkéa	2,04
Caixabank S.A.	1,87
UniCredit S.p.A.	1,83
ING Bank N.V.	1,78
Athene Global Funding	1,73
Aareal Bank AG	1,69

28. Februar 2022

Fondsrückblick

- Wir haben in Anbetracht des negativen Marktumfeldes die Kreditrisiken im Februar reduziert, blieben aber nach wie vor übergewichtet. Gleichzeitig wurden zunächst über den Verkauf von Kredit-Futures die Risiken im größerem Umfang abgesichert. Ab der Monatsmitte erfolgte die Absicherung dann ausschließlich über entsprechende Index-Positionen im iTraxx-Main, -Xover und -Subfinancials.
- Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) des Portfolios wurde zu Monatsanfang etwas kürzer als die der Benchmark gehalten. Zur Monatsmitte hatten wir diese dann auf neutral gestellt und am Tag der russischen Invasion gegenüber der Benchmark verlängert.
- Wir haben uns im Berichtsmonat an insgesamt 13 Neuemissionen beteiligt. Hierbei wurden erstmals seit vielen Jahren auch Covered Bonds von Emittenten wie der ING Bank, Berlin Hyp, DZ Hyp, ING-DiBa sowie der Rabobank gezeichnet. Die Papiere entwickelten sich relativ stabil. Die Pfandbriefquote im Portfolio betrug zum Monatsende rund sechs Prozent.
- Neben den Covered Bonds konnten sich auf Einzeltitelebene die neuen Anleihen von BNP Paribas und der Deutschen Bahn erfreulich entwickeln. Papiere der Deutsche Bank, La Banque Postale, der Deutschen Börse und Terna waren hingegen schlecht gelaufen. Verkauft wurden unter anderem Papiere von IBM, Crédit Mutel Arkéa, Bank of America, ING Groep sowie der Deutschen Bahn.
- Positiv zur Wertentwicklung trugen im Februar die Absicherung der Kreditrisiken und die Durationssteuerung bei. Papiere von Gazprom wurden nicht gehalten und der Energiesektor war auch deutlich untergewichtet, was ebenfalls positiv war.
- Negativ wirkte sich das Übergewicht in Banken und Immobilienunternehmen aus. Auch hat die kleine Position im schwedischen Immobilienunternehmen SBB gekostet, die in das Visier eines Shortsellers (Viceroy) geraten war.
- Der Fonds folgte hinsichtlich der Wertentwicklung im Wesentlichen den negativen Vorgaben des Gesamtmarktes, verlor aber geringfügig weniger als die Benchmark.

Marktrückblick

- Zinssorgen der Anleger sowie die zum Monatsende hin überraschende Entwicklung der Lage in der Ukraine führten zu einer negativen Entwicklung am europäischen Unternehmensanleihemarkt.
- Zunächst sorgte die Zinsseite für Druck, da der Markt aufgrund der Inflationsentwicklung eine straffere Geldpolitik durch die Europäische Zentralbank einpreiste. Das Zinsniveau, abzulesen an den als sicher geltenden deutschen Bundesanleihen, stieg an. Die zehnjährige Bundrendite tendierte Ende Februar mit plus 13 Basispunkten in den positiven Renditebereich. Zeitweise lag die Verzinsung Mitte Februar sogar bei etwas mehr als 0,3 Prozent.
- Zum Monatsende hin kam durch den Ukraine-Konflikt am Markt eine allgemein stark steigende Risikoaversion hinzu. Dies führte zu einem merklichen Anstieg der Risikoprämien (Spreads) im Unternehmensanleihesektor. Auf Indexebene (ICE BofA Euro Corp.-Index ER00) verzeichneten Papiere mit Investment Grade-Rating im Februar einen Verlust in Höhe von 2,7 Prozent. Der Asset Swap-Spread stieg dabei von 59 auf 80 Basispunkte an.
- Etwas stärker verloren zudem die mit mehr Risiko behafteten Anleihesegmente. Hochverzinsliche Papiere (ICE BofA HEAG-Index) gaben 3,1 Prozent ab, Nachrang- bzw. Hybridanleihen (ICE BofA EBSU- und ENSU-Index) verloren 3,1 bzw. 3,9 Prozent. Der Abwärtstrend war auch dort von entsprechend ansteigenden Risikoprämien begleitet. So erhöhte sich beispielsweise bei den hochverzinslichen Titeln (HEAG-Index) der Zinsaufschlag um fast 50 auf 355 Basispunkte.
- Am Primärmarkt zeigte sich trotz der negativen Einflussfaktoren eine dennoch recht aktive Neuemissionstätigkeit. Das Marktumfeld führte dazu, dass den Anlegern wieder höhere Neuemissionsprämien geboten wurden. Dennoch zeigten viele der neuen Papiere im der Platzierung folgenden Handel am Sekundärmarkt keine gute Wertentwicklung.

Ausblick

- Wir erwarten in den nächsten Wochen eine anhaltend hohe Volatilität an den Kapitalmärkten.
- Die weitere Entwicklung in der Ukraine ist schwerlich einzuschätzen, die Unsicherheit an den Kapitalmärkten wird dementsprechend hoch bleiben. Die starken Sanktionen werden sowohl einen inflationstreibenden als auch wachstumsabschwächenden Effekt haben.
- Damit werden zudem höhere Fiskalausgaben für Verteidigung, Energiesicherheit und die Bewältigung der Flüchtlingswelle aus der Ukraine einhergehen.

28. Februar 2022

- Exogene Einflussfaktoren wie die Zentralbankpolitik, die Inflationserwartungen oder Pandemieentwicklung rücken angesichts der humanitären Krise in der Ukraine aktuell in den Hintergrund, sollten aber mittelfristig das Marktgeschehen weiterhin beeinflussen.
- Wir bleiben daher im Portfolio weniger offensiv und näher an der Benchmark positioniert.

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d. Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfondsaufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 28. Februar 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment